

A2 Kompensation CO2 Emissionen

Antragsteller*in: Robert Leubeling

Tagesordnungspunkt: 4 Anträge

Antragstext

- 1 Die Mitgliederversammlung möge beschließen:
- 2 1. Die Durch den KV Salzland entstandenen CO2-Emissionen sollen kompensiert
- 3 werden
- 4 2. Hierfür sind die gefahrenen PKW-Kilometer überschlägig zu ermitteln
- 5 3. Die Kompensation bzw. Kompensationszahlung wird auf Kosten des Kreisverbandes
- 6 vom antragstellenden Mitglied durchgeführt.
- 7 4. Alternative zu Tz 2: Es wird im KV von einer Emission von 2 Tonnen CO2
- 8 ausgegangen, welche zu kompensieren sind.

Begründung

Das letzte Plakat schläft im Dunkeln der blauen Tonne und der Motor des Wahlkampfes ist in der Garage verschwunden. Doch noch ist dieser Motor nicht elektrisch und erzeugt Treibhausgase. An dieser Stelle möchte ich Andreas und Sascha für ihren Einsatz beim Beantragen, Hängen und Abnehmen der Plakate noch einmal herzlich danken.

Unser KV sollte mit gutem Beispiel vorangehen und die allein aufgrund der Wahl entstandenen Treibhausgase kompensieren. Kurz gesagt: Durch Kompensation kann das Entstehen weiterer Treibhausgase vermieden werden und die Lebensverhältnisse armer Menschen in Entwicklungsländern ein wenig verbessert werden.

Im Wesentlichen sollen daher überschlägig die gefahrenen Kilometer im Zusammenhang mit der Landtagswahl ermittelt werden. Aus der Km-Zahl kann eine CO2-Emission errechnet und diese im Anschluss kompensiert werden.